

Der Kleine und der Große Michel

Einladung zu einer Führung mit vorhergehender Einführung



Der *Kleine* und der *Große Michel*, also die katholische St. Ansgar und St. Bernhard-Kirche und die evangelische Hauptkirche St. Michaelis, haben eine jahrhundertlange gemeinsame Geschichte. Sie beginnt Anfang des 17. Jahrhunderts mit dem Bau einer Friedhofskapelle, dem ersten *Kleinen Michel*. Es war ein evangelisches Gotteshaus, da Hamburg nach der Reformation in den 1520er Jahren lutherisch geworden war. Die Ausübung der katholischen Religion war im öffentlichen Raum verboten. 1649 wurde der Grundstein für den ersten *Großen Michel* gelegt. Wie der *Kleine Michel* katholisch wurde und der *Große Michel* zum Hamburger Wahrzeichen, das ist eine spannende Geschichte, in der Napoleon eine wichtige Rolle spielte. Sie ist geprägt von Gegeneinander und Miteinander.

Einführung in die Geschichte des Kleinen und Großen Michel

Dienstag, 18. März, von 15-16.30 Uhr

Konferenzraum der Gemeinde St. Bernard, Langenstücken 40

Führung im Kleinen Michel

Dienstag, 25. März, von 11-12.30 Uhr

Katholische Kirche St. Ansgar und St. Bernhard, Michaelisstraße 5.

Msgr. Wilm Sanders übernimmt die Führung.

Führung im Großen Michel

Mittwoch, 2. April, von 10.45-11.45 Uhr. Um 12 Uhr folgt eine zwanzigminütige Mittagsandacht mit Orgelmusik. Abschließend ist ein Turmbesuch geplant.

Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1

Die Führung kostet 4 €, der Turmbesuch 6 €.

Anmeldung: Dr. Inge Blatt, Tel. 5365337, blatt.inge@googlemail.com